Zu unserem Titelbild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 25

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

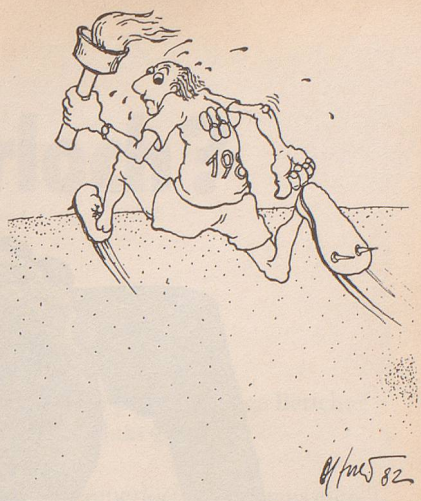
Zu unserem Titelbild

Tarzan – das ist nicht irgendein Nobody. Tarzan ist ein Symbol. Ein Traum. Der Traum, Held einer Welt zu sein, in der Heldentum noch möglich ist. Und in der es auch noch irgend jemandem auffällt. Dafür gibt es Jane, die wahrscheinlich bei Tarzan eine Lehre im Lianenhangeln und -schwingen absolviert hat. Tarzan lümmelt aber nicht einfach so im Dschungel herum. Er hat schliesslich auch gewisse Verpflichtungen. Er muss Tagträume von Kleinbürgern beleben, regelmässig sein Fitness-Programm abspulen, den Hund von Liane zu Liane Gassi führen und hie und da auch etwas essen – ein Dschungelfondue zum Beispiel. Tarzan hat sogar, was wohl die wenigsten wissen, eine Familie. Mit Kindern. Und damit auch Aufgaben, wie sie alle Väter haben: Karussell fahren, Würste braten, Ballspiele über sich ergehen lassen ... Ist Tarzan doch ein Dschungelbünzli? Im neuen Buch von Rapallo, aus dem unser Titelbild stammt, ist die Antwort optisch festgehalten.

Rapallo: Der kleine Tarzan (Cartoons + Comics), Edition Hans Erpf, Bern/München 1991 (ISBN 3-905 517-25-6)

(Titelbild: Rapallo)

In dieser Nummer



Marcel Meier:

Die erste Marathonläuferin trug einen Männernamen

Die Zeiten, in denen Frauen von den meisten Sportarten ausgeschlossen waren, sind vorüber. Und doch ist es noch gar nicht so lange her, dass die erste Frau an einem Marathonlauf teilnahm, und zwar unter einem Männernamen. Sie war zudem noch auf den Schutz ihres Ehemannes angewiesen, als die Veranstalter bemerkten, dass eine Frau am Start war. (Seite 26)

Frank Feldman:

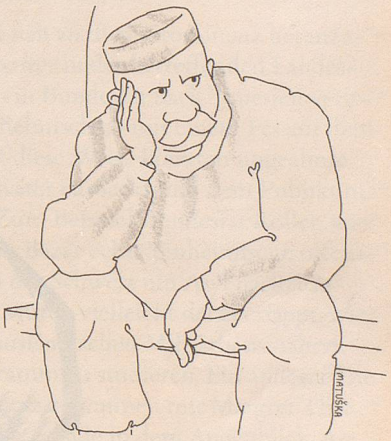
Sherlock Holmes ist out

Vor einigen Wochen wurde in Deutschlands Nobel-Kurort Baden-Baden ein Einbruch verübt. Zum Erstaunen aller fand die Polizei am Tatort einen verschlossenen Tresor vor. Da der Schlüssel für den Tresor allerdings fehlte, wusste niemand – mit Ausnahme der Täter –, ob das Geld noch im Geldschrank lag oder nicht. (Seite 33)

Patrik Etschmayer:

Vertrödelte Freizeit hemmt das Wirtschaftswachstum

Wenn auch *Sie* manchmal zu einer Verabredung zu spät kommen oder diese gar verpassen, dann sollten Sie sich eine professionelle Freizeiteinteilung erarbeiten. Daraus resultiert nicht nur eine quantitative Steigerung Ihrer Freizeit, sondern auch eine qualitative. Wie eine perfekte Freizeiteinteilung aussieht, erfahren Sie auf Seite 36.



René Regenass:	Wer stopft das Sommerloch?	Seite 5
Iwan Raschle:	Schlechte Luft ist kein Problem, keine Luft ...	Seite 6
Peter Riederer:	«Du solltest unseren Neubau in Luxemburg sehen ...»	Seite 14
René Gilsi:	Spuk in den Wandelgängen des Bundeshauses	Seite 15
Fridolin Leuzinger:	«Unterhalten Sie auch einen Dorffest-Fonds?»	Seite 16
Hermann Deml:	Als Spanier leben wie Gott in Frankreich	Seite 20
Fritz Herdi:	«Rotwein erinnert mich an verflüssigtes Beefsteak ...»	Seite 42

Nebelspalter Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift 117. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot; Bernd Junkers
Layout: Andreas Laszlo
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.
Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.
Verlag, Druck und Administration:
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 104.–	6 Monate Fr. 55.–
Europa:*	12 Monate Fr. 120.–	6 Monate Fr. 63.–
Übersee:*	12 Monate Fr. 156.–	6 Monate Fr. 81.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung: Sandra Di Benedetto Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1991/1